

Pädagogisches Konzept

Tagesstrukturen Birmenstorf



Zusammen essen
Zusammen spielen
Zusammen lernen
Zusammen lachen
Zusammen träumen
Zusammen -- sich selbst sein

Einleitung

Die Tagesstruktur ist eine sozialpädagogische Einrichtung und dient der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung.

Sie steht allen Kindergarten- und Schulkindern offen.

Die Tagesstruktur wird von qualifizierten Betreuerinnen geführt.

Sie bietet eine professionelle, ganzheitliche Betreuung ergänzend zu Kindergarten und Schule an.

Die Gestaltung des gemeinschaftlichen Alltags in der altersdurchmischten Gruppe stärkt das Selbstwertgefühl, die Konfliktfähigkeit und die soziale Kompetenz des Kindes.

Inhalt

1. Ziele und Grundsätze für die pädagogische Arbeit im Alltag

2. Umsetzung der pädagogischen Ziele

- 2.1 Sozialkompetenz und Selbstkompetenz
- 2.2 Selbständigkeit
- 2.3 Esskultur
- 2.4 Hausaufgabenzeiten
- 2.5 Umgang mit Konflikten
- 2.6 Verschiedene Kulturen
- 2.7 Freizeitgestaltungen

3. Tagesablauf während der Schulzeit

4. Tagesablauf während den Ferien

5. Zusammenarbeit mit den Eltern

1. Ziele und Grundsätze für die pädagogische Arbeit im Alltag

Die Betreuerinnen der Tagesstruktur

- schaffen Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit und der Kreativität des Kindes
- begleiten individuell, alters- und entwicklungsgerecht
- gewährleisten das körperliche, emotionale, soziale und intellektuelle Wohlbefinden
- begleiten bei Konflikten und helfen, wenn nötig, beim Lösen
- bieten ein Lernfeld für soziale Erfahrungen in altersdurchmischten Gruppen
- sind Ansprechpartner für Kinder und Eltern
- begleiten und wirken unterstützend im täglichen Umgang des Miteinanders
- verankern Rituale fest im Alltag
- bieten den Kindern den nötigen Rahmen für das Erledigen der Hausaufgaben
- beziehen die Kinder in kleine Haushaltsaufgaben mit ein
- fördern Selbständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln
- halten die Kinder zu sorgfältigem Umgang mit dem Mobiliar und Spielmaterial an
- unterstützen die Kommunikationsfähigkeit

2. Umsetzung der pädagogischen Ziele

Die Betreuerinnen der Tagesstrukturen

- bieten eine Umgebung, welche den Entwicklungsbedürfnissen der Kinder entspricht
- bieten Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, einen grossen Aussenplatz, der altersgerecht genutzt werden kann
- unterstützen Eigenverantwortung und freie Wahl der Tätigkeit
- Betreuen achtsam, respekt- und liebevoll
- haben Geduld für das eigene Lerntempo des Kindes
- interessieren sich für den persönlichen Weg und die Interessen des einzelnen Kindes und haben Verständnis
- geben Regeln und Grenzen zur Sicherheit
- beziehen die Eltern mit ein, durch Mitarbeit und Gespräche
- nehmen die Aufsichtspflicht ernst

2.1 Sozialkompetenz und Selbstkompetenz

Wir fördern den respektvollen Umgang miteinander, indem wir dies vorleben.

Wir nehmen die Kinder in ihrer Persönlichkeit und Individualität ernst, hören aktiv zu, fragen nach, zeigen Interesse für ihre Gefühle, Tätigkeiten, Freizeit, Bedürfnisse und Grenzen.

Tagesstrukturen Birmenstorf

Wir erkennen die Stärken und Ressourcen der Kinder und lassen diesen im Alltag Platz. Lob und Ermutigungen setzen wir gezielt und häufig ein und bringen den Kindern im Alltag Vertrauen entgegen.

2.2 Selbständigkeit

Selbständigkeit fördert das Selbstbewusstsein und die Unabhängigkeit der Kinder. Die Kinder dürfen und sollen eigene Entscheidungen treffen lernen und die Konsequenzen für das eigene Handeln tragen.

Die Kinder werden durch „Ämtli“ im Alltag mit eingebunden.

Selbständigkeit bei den Hausaufgaben wird gefördert, indem sie diese selber lösen und sich Unterstützung holen, wenn sie diese benötigen.

Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe, indem sie Fehler machen dürfen, lernen sie ihre Grenzen erkennen und erleben, dass sie aus Fehlern lernen können.

2.3 Esskultur

Gemeinsames Essen und Trinken spielt im Zusammenleben eine bedeutende Rolle. Uns ist wichtig, durch eine harmonische Gestaltung der Essenssituation, Raum und Zeit für den bewussten Austausch und das Miteinander zu schaffen. Es soll ein Moment der Ruhe und Entspannung sein, indem die Freude und der Genuss am Essen an erster Stelle stehen.

Wir achten auf Tischmanieren und sorgen für eine angenehme Tischatmosphäre.

Verschiedene kulturelle und religiöse Essgewohnheiten sowie individuelle Abneigungen und Allergien werden bei der gemeinsamen Einnahme der Mahlzeiten berücksichtigt. Die Kinder werden ohne Zwang dazu angeregt, von allen angebotenen Lebensmitteln zu probieren.

2.4 Hausaufgabenzeiten

Wir geben den Kindern die Zeit, den Raum und die Ruhe, ihre Hausaufgaben zu bearbeiten und erledigen.

Die Betreuerinnen stehen ihnen als Ansprechperson zur Verfügung.

Sie motivieren die Kinder die Hausaufgaben alleine zu erledigen. Sollten die Kinder jedoch dazu nicht in der Lage sein, müssen die Hausaufgaben zu Hause beendet werden.

Die Verantwortung der Hausaufgabenkontrolle unterliegt den Eltern!

2.5 Umgang mit Konflikten

Wir begleiten und unterstützen die Kinder in Konfliktsituationen, indem wir sie bestärken, selbständig nach Lösungen zu suchen und ihnen gegebenenfalls Lösungsalternativen aufzeigen.

Wir dulden keine körperliche und verbale Gewalt und keine Kraftausdrücke (Schimpfwörter, Fluchen). Wir legen Wert auf korrekte Ausdrucksweise.

Nicht erwünschte Verhaltensweisen werden den Kindern altersgerecht verdeutlicht. Bei Eskalationen steht das Gespräch mit den Eltern im Vordergrund.

2.6 Verschiedene Kulturen

Uns ist es wichtig, dass das Kind verschiedene Kulturen und Lebensformen kennen lernt, diese toleriert, respektiert und akzeptiert. Die Betreuerinnen sind Vorbilder und leben Toleranz gegenüber den verschiedenen Kulturen vor.

Wir feiern unsere Kultur und Feste wie Ostern, Weihnachten und Samichlaus.

Wir akzeptieren unterschiedliche Lebensformen und Lebensgewohnheiten und wenn möglich, werden diese im Alltag berücksichtigt und integriert.

2.7 Freizeitgestaltungen

Das Spielmaterial und Angebot ist vielfältig und differenziert gewählt. Es wird Wert daraufgelegt, dass sich die Kinder oft draussen im Freien bewegen.

Im freien Spiel wird die Selbständigkeit der Kinder gefördert, indem sie selber die Spielart, den Spielpartner, die Spieldauer und die Spielintensität bestimmen.

Dabei werden sie von den Betreuerinnen bestärkt und begleitet.

Im Freispiel entstehen viele Möglichkeiten um sich mit anderen Kindern, Materialien und räumlichen Gegebenheiten auseinanderzusetzen.

Durch geführte Spiele oder Beschäftigungen fördern die Betreuerinnen die Sozial-, Selbst-, und Sachkompetenz der Kinder.

Die Angebote sind nach den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Kinder gerichtet.

3. Tagesablauf während der Schulzeit

06:30	Öffnung der Tagesstrukturen
06:30 – 08:15	Frühbetreuung inkl. Frühstück Nach 07:30 eintreffenden Kindern müssen schon verpflegt sein
11:45 – 13:30	Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen Zähneputzen, freies Spielen
13:30 – 13:45	Rapport/Mittagsruhe
13:45 – 15:00	Frühnachmittagsbetreuung Gemeinsames Spielen, Basteln usw.
15:00 - 18:30	Spätnachmittagsbetreuung inkl. Zvieri Hausaufgaben erledigen, Spielen, Basteln usw.
18:30	Die Tagesstrukturen schliessen

4. Tagesablauf während den Schulferien

06:30 – 09:00	Öffnung der Tagesstrukturen, Empfangszeit
07:30 – 08:00	gemeinsames Frühstück
08:00 – 09:00	freies Spielen
09:00 – 17:00	Ferienprogramm
17:00 – 18:30	Abholung der Kinder
18:30	Die Tagesstrukturen schliessen

5. Zusammenarbeit mit den Eltern

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Tagesstrukturen ist eine wichtige Voraussetzung für das Wohlergehen der Kinder.

Ein kurzer Austausch beim Bringen und Abholen, sowie schriftliche Informationen bei Vertragsänderungen sind uns wichtig für den geregelten Ablauf der Tagesstrukturen.

Um eine optimale Betreuung der Kinder zu gewährleisten, ist es wichtig, die Betriebsleitung über Veränderungen in der Familie zu informieren. So können Rückschlüsse auf Verhaltensänderungen der Kinder gezogen und gegebenenfalls entsprechende Unterstützungen angeboten werden.